

Firmenprofil

Die 23/5 Filmproduktion (sprich: dreiundzwanzig fünf) wurde im April 2004 von Regisseur und Autor Hans-Christian Schmid gegründet. 2005 kam die Produzentin Britta Knöller als zweite Geschäftsführerin und Mitgesellschafterin dazu.

23/5 stellt wenige, dafür herausragende Spiel- und Dokumentarfilme für den Einsatz im Kino und Fernsehen her. Neben den Filmen von Hans-Christian Schmid sind das auch Projekte anderer Autor*innen und Regisseur*innen. Unser Schwerpunkt liegt dabei auf der gründlichen Entwicklung anspruchsvoller Stoffe für ein breites Arthouse-Publikum.



REQUIEM

B: Bernd Lange / R: Hans-Christian Schmid

Kinostart: 02. März 2006

Uraufführung: 17. Februar 2006 (Berlinale / Wettbewerb)

FIPRESCI-Preis der Internationalen Filmkritik (Feb. 2006)

Silberner Bär für Sandra Hüller als Beste Darstellerin (Berlinale 2006)

Deutscher Filmpreis in Silber in der Kategorie „Bester Film“, Deutscher Filmpreis jeweils in den Kategorien „Beste Hauptdarstellerin“, „Beste Nebendarstellerin“, „Beste Tonbearbeitung“, „Bestes Kostüm“, außerdem Nominierungen in den Kategorien „Beste Regie“, „Bestes Drehbuch“, „Bester Nebendarsteller“, „Bester Schnitt“ (Mai 2006)

Preis der deutschen Filmkritik in der Kategorie „Bester Spielfilm“ und „Beste Hauptdarstellerin“ (Feb. 2007)



AM ENDE KOMMEN TOURISTEN

B+R: Robert Thalheim

Kinostart: 16. August 2007

Uraufführung: 21. Mai 2007 (Festival de Cannes / Un Certain Regard)

Förderpreis Deutscher Film in der Kategorie Schauspiel männliche Hauptrolle für Alexander Fehling (Juli 2007)

VGF-Nachwuchsproduzentenpreis für Britta Knöller und Hans-Christian Schmid (Januar 2008)

Kunstpreis Berlin - Jubiläumsstiftung 1848/1948 für das Jahr 2008 an Robert Thalheim auf dem Gebiet Film- und Medienkunst

Nominierung Deutscher Filmpreis in der Kategorie „Bester Spielfilm“ (April 2008)

Nominierung Grimme Preis Fiktion (Februar 2011)

Eberhard-Fechner-Förderstipendium der VG Bild-Kunst für Robert Thalheim (April 2011)



DIE WUNDERSAME WELT DER WASCHKRAFT

B+R: Hans-Christian Schmid (Dokumentarfilm)

Kinostart: 07. Mai 2009

Uraufführung: 12. Februar 2009 (Berlinale / Forum)

Nominierung Deutscher Kamerapreis 2009 für Bogumił Godfrejów in der Kategorie „Kamera Dokumentation“



STORM / STURM

B: Bernd Lange, Hans-Christian Schmid / R: Hans-Christian Schmid

Eine deutsch, dänisch, niederländische Koproduktion von 23/5 mit Zentropa und IDTV Films

Kinostart: 10. September 2009

Uraufführung: 07. Februar 2009 (Berlinale / Wettbewerb)

Amnesty International Filmpreis, Preis der Gilde deutscher Filmkunsttheater und Leserpreis der "Berliner Morgenpost" (jeweils im Rahmen der Berlinale 2009)

Autorenpreis der Stiftung der Verlag der Autoren an Bernd Lange und Hans-Christian Schmid (Juni 2009)

Bernhard Wicki Filmpreis – Die Brücke – Der Friedenspreis des Deutschen Films an Hans-Christian Schmid (Juli 2009)

Nominiert für PRIX LUX 2009, Filmpreis des Europäischen Parlaments (Oktober 2009)

Best Actress Award für Kerry Fox und Anamaria Marinca beim Cinesonne European Film Festival 2009

Preis der deutschen Filmkritik in der Kategorie „Bester Schnitt“ (Hansjörg Weißbrich); Nominierungen in den Kategorien „Bester Spielfilm“, „Bestes Drehbuch“ und „Beste Kamera“ (Februar 2010)

Deutscher Filmpreis 2010 in den Kategorien „Bester Spielfilm in Silber“ (Britta Knöller, Hans-Christian Schmid), „Bester Schnitt“ (Hansjörg Weißbrich), „Beste Filmmusik“ (The Notwist); weitere Nominierungen in den Kategorien „Bestes Drehbuch“ und „Beste Regie“



LA LISIÈRE - AM WALDRAND

B+R: Géraldine Bajard

Eine französisch-deutsche Koproduktion von 23/5 und Cinema Defacto, Paris

Kinostart: 28. April 2011

Uraufführung: 10. August 2010 (Locarno / Cineasti del Presente)



WAS BLEIBT

B: Bernd Lange / R: Hans-Christian Schmid

Kinostart: 06. September 2012

Uraufführung: 14. Februar 2012 (Berlinale / Wettbewerb)

Hauptpreis „Fliegender Ochse“, Filmkunstfest Mecklenburg Vorpommern/Schwerin (Mai 2012)

Preis der deutschen Filmkritik in den Kategorien „Bestes Drehbuch“ (Bernd Lange) und „Bester Darsteller“ (Lars Eidinger), weitere Nominierungen in den Kategorien „Bester Spielfilm“ und „Beste Filmmusik“ (Februar 2013)

Nominierung Deutscher Filmpreis 2013 in der Kategorie „Bester Nebendarsteller“ (Ernst Stötzner)



ELTERN

B: Jane Ainscough, Robert Thalheim / R: Robert Thalheim

Eine Kundschafter Filmproduktion
in Zusammenarbeit u.a. mit 23/5 Filmproduktion

Kinostart: 14. November 2013

Uraufführung: 29. Juni 2013 (Filmfest München / Neues Deutsches Kino)



BECKS LETZTER SOMMER

B: Oliver Ziegenbalg, Frieder Wittich / R: Frieder Wittich

Eine Claussen+Putz Filmproduktion
in Koproduktion u.a. mit 23/5 Filmproduktion

Kinostart: 23. Juli 2015

Uraufführung: 30. Juni 2015 (Filmfest München / Neues Deutsches Kino)



DAS VERSCHWINDEN – TV Miniserie

B: Bernd Lange, Hans-Christian Schmid / R: Hans-Christian Schmid

Eine 23/5 Filmproduktion
in Koproduktion mit ARD Degeto, BR, NDR, SWR, Mia Film

Erstausstrahlung: 22., 29., 30., 31. Oktober 2017 im Ersten
Uraufführung: 26. Juni 2017 (Filmfest München / Neue Deutsche Serien)

Deutscher Fernsehpreis 2018 in den Kategorien „Beste Schauspielerin“ (Julia Jentsch) und „Bestes Drehbuch“ (Bernd Lange und Hans-Christian Schmid); weitere Nominierungen in den Kategorien „Beste Filmmusik“, „Beste Regie“ und „Beste Serie“ (Januar 2018)

Sonderpreis beim Deutschen FernsehKrimi-Preis 2018 für die Gesamtleistung für Hans-Christian Schmid

Nominierungen jeweils in der Kategorie „Beste Serie“:

- Goldenen Kamera 2018
- Grimme Preis 2018
- Romy Akademiepreis 2018
- Jupiter Award 2018

Nominierung NewFacesAward 2018 für Johanna Ingelfinger als „Beste Nachwuchsschauspielerin“

Bayerischer Fernsehpreis für Julia Jentsch als „beste Schauspielerin“ in den Kategorie „Fernsehfilm / Serien und Reihen“

Studio Hamburg Nachwuchspreis 2018 für Johanna Ingelfinger als „Beste Nachwuchsschauspielerin“

Nominierungen zum Preis der Deutsche Akademie für Fernsehen 2018 in den Kategorien „Regie“ (Hans-Christian Schmid), „Musik“ (The Notwist), und „Tongestaltung“ (Patrick Veigel & Florian Beck)



ATLAS

B: David Nawrath, Paul Salisbury / R: David Nawrath

Kinostart: 2019 (tba)
Uraufführung: 24. Oktober 2018 (52. Internationale Hofer Filmtage)

Drehbuchpreis Emden 2015 für David Nawrath und Paul Salisbury

Nominierung Deutscher Drehbuchpreis 2016 für David Nawrath und Paul Salisbury

Nominierung Hessischer Film- und Kinopreis 2018 (Kategorie „Spielfilm“)

in Produktion

POLIZEIRUF 110: DER FALL SIKORSKA

B: Bernd Lange, Hans-Christian Schmid / R: Stefan Kornatz

Eine Produktion der 23/5 Filmproduktion GmbH im Auftrag des rbb

Erstausstrahlung: 25. November 2018

in Entwicklung

DIE PRINZESSIN (AT, ehem. DER FAHRER)

B: Josephine Frydetzki, Gisela Wehl / R: Josephine Frydetzki

Eine Koproduktion zusammen mit Departures Film

Drehzeitraum Sommer 2019 tbc

in Entwicklung

TEUFELSTAL (AT)

B: David Nawrath, Paul Salisbury